

voyage in Kaarst

27 VDK-Künstlerinnen in der
Rathausgalerie Kaarst



27 Künstlerinnen bei »voyage«:

Dagmar Bechhaus
Marlies Blauth
Yolanda Encabo
Ina-Maria von Ettingshausen
Daniela Flörsheim
Karin Flörsheim
Sibylle Gröne
Anne Hefer
Mauga Houba-Hausherr
Gepa Klingmüller
Rose Köster
Anja Krahe
Felicita Lensing-Hebben
Renate Linnemeier

Birgit Martin
MATRE
Marion Müller-Schroll
Alexandra Sonntag
Gudrun Schuster
Ruth Steinkamp-Malz
Claudia Tiemann
Sabine Tusche
Birgitt Verbeek
Helga Weidenmüller
Inge Welsch
Sylvia Wiczorek
Dagmar Winkler

**Zur Vernissage hielt
VDK-Künstlerin Felicitas
Lensing-Hebben den Ein-
führungsvortrag. Hier
ein Auszug:**

„Wir schauen zurück
auf eine erfolgreiche
Ausstellung vor 2 Jahren im
Zentrum der Stadt Düsseldorf,
im Heinrich Heine Institut.

Nach 100 Jahren Vereinsgeschichte (wir feierten das
100-jährige Jubiläum des Vereins) starteten wir mit
»voyage« in ein neues Vereinsjahrhundert. Die Prä-
sentation unserer Arbeiten fand als Treppenhausaus-
stellung im Heinrich Heine Institut statt. Wir nahmen
formal Bezug auf das Treppenhaus... ein Durch-
gangsort, der verschiedene Ebenen miteinander
verbindet. Die räumliche Begrenzung ließ uns kleine
Formate gestalten, sozusagen „Kabinetttstücke“.
2013 zeigten wir »voyage« in Dannenberg im Rah-
men der »Kulturellen Landpartie« im privaten Gäs-

tezimmer – organisiert
von Annette Wirtz.
Warum der Titel
»voyage«?
27 Künstlerinnen
nahmen »voyage« als
Jahresthema für den
Verein. In Bezug auf
Heinrich Heine halten
wir Motive des persön-

lichen Nomadentums in unseren Arbeiten fest. Es
geht um eine Reise der Entdeckungen, Bilder einer
Reise – Reisebilder. Und es geht um ganz eigenstän-
dige Arbeiten, nicht um Illustrierung seiner Texte,
um eine aktuelle Rezeption, Kunstwerke, die Heines
Kosmos erklingen lassen. Wir schlagen Brücken zu
Gedichtzeilen, Gedanken und Bekenntnissen von
Heinrich Heine“.

»voyage« – Reisen mit Heinrich Heine
Ausstellung in der Rathausgalerie Kaarst,
Am Neumarkt 2 12.10. - 22.10.2014

Drei VDK-Künstlerinnen in der Schweiz »Unterwegs«

Anne Hefer Marion Müller-Schroll Matre

AKTUELL...

„UNTERWEGS“ – so heißt die Ausstellung der drei VDK-Künstlerinnen Anne Hefer, Matre und Marion Müller-Schroll in der Schweiz. In den lichtdurchfluteten Räumen der Stiftung ROTONDA in Jegenstorf zeigt Anne Hefer eine große Auswahl an Ölbildern mit den für sie typischen Landschaftsimpres-



tionen. Matre präsentiert eindrucksvolle, zumeist kleinere Bronzearbeiten sowie Skulpturen aus Ton. Marion Müller-Schroll hingegen ist in ganz unter-

schiedlichen Bildhauertechniken „unterwegs“: Zu sehen gibt es Arbeiten aus Ton, Bronze, Holz sowie Glas und Wachs.

*Stiftung Rotonda
Jegenstorf / Schweiz
3.10. - 7.11.2014*

6 VDK-Künstlerinnen entdecken die Stadt, das Land und den Fluss

AKTUELL...

»Stadt Land Fluss« heißt die Ausstellung in Grevenbroich, in der sechs VDK-Künstlerinnen ihre Impressionen zu den Themen Bewegung, Warentransfer und Austausch von Kulturgütern zeigen. Gudrun Schuster baut eine Jurte, eine der ursprünglichsten Behausungen, Rose Köster setzt sich mit dem Spiel „Stadt Land Fluss“ auseinander, Marion Müller-Schroll zeigt zwei große Hermen, wie sie an Wegkreuzungen gestanden haben mögen, Renate Linnemeier wählt Graffitis als Ausgangspunkt, dazu Landschaft/Menschen am Wasser, während Helga Weidenmüller sich mit der Produktion von Waren und Kulturgütern beschäftigt. Birgitt Verbeek hat Landschaften abstrahierend malerisch vertieft und sich dem Lebensraum von Menschen und Tieren durch Collagen auf Papier genähert.

*Rose Köster,
Malerei
Marion Müller-
Schroll,
Skulpturen*



*Versandhalle, Stadtparkinsel
Grevenbroich
26.10.-16.11.2014*

*Öffnung:
Samstag + Sonntag
13.00 - 16.00 Uhr*



*Unter
den zahlrei-
chen Besu-
chern der
Vernissage
war
Bundesge-
sundheits-
minister
Herman
Gröhe...*



*Gudrun Schuster,
Helga Weidenmüller,
Installationen*

*Finissage: 16.11.2014
15.30-18.00 Uhr
mit Künstlercafé und Führung*



*...betreut von Birgitt
Verbeek, Malerei*



*Renate Linnemeier,
Malerei*

Anne Hefer im Weiten unterwegs...



»Malen heißt für mich: die Zeit anhalten, Erinnerung aufkommen lassen, Gedanken und Emotionen mit Gesehenem verbinden und im Bild festhalten.« In ihrer Ausstellung »...im Weiten unterwegs« zeigte VDK-Künstlerin Anne Hefer in Hagen weiträumige Landschaften, die dem Spiel der Emotionen stürmisch Raum geben – mit flutenden Farben und heftigen Strukturen...

*HAGENRING-Galerie
Wippermann-Passage
Eilper Straße 71-75 58091 Hagen
17. August bis 7. September 2014*

Alexandra Sonntag

... nach 800.000 Jahren Nichts...



Alexandra Sonntag „Palais du peuple“

»800.000 Jahre Nichts. Bis jetzt« – unter diesem Titel vermittelten junge Künstler aus Bielefeld mit Musik, Kunst und Performance in einer viertägigen Aktion ein neues, progressives Bild der Stadt. VDK-Künstlerin Alexandra Sonntag beteiligte sich mit neuen Bleistift- und Kreidezeichnungen. In surrealistischen Szenarien spielt sie satirisch mit Versatzstücken moderner Stadtplanung. Unversehens wird die Architektur zur gespenstischen Kulisse, die den Betrachter in allerlei zwanghafte Assoziationen verstrickt.

*Galerie Kunstraum Rampe
Neustädter Str. 9 (Hinterhof)
33602 Bielefeld
15. bis 18. Oktober 2014*

Hanne Horn

zeigt Gesichter...



»Gesichter« hieß die Jahresschau des BBK Bergisch Land, wo VDK-Künstlerin Hanne Horn ihre schwarz-weiß-Porträts in bestürzender Verfremdung zeigte: Gesichter auf Bretter montiert, verschüttet unter Holzbalken – der Mensch, verloren im Kriegs-Chaos? Die Künstlerin lässt uns irritiert zurück...

*BBK Bergisch Land,
Schwarzbach-Galerie Wuppertal
Schwarzbach 174, 42277 Wuppertal
21. September bis 5. Oktober 2014*